

# MKPL-S

## Selbstansaugende magnetgekuppelte Chemieprozesspumpe mit PFA-Auskleidung



Die dichtungslose Magnetkupplungspumpe MKPL-S eignet sich hervorragend für die hohen Anforderungen der chemischen und zahlreicher weiteren Industrien. Mit dieser hoch entwickelten und ausserordentlich energieeffizienten Pumpe können korrosive Flüssigkeiten – speziell auch bei hohen Temperaturen – zuverlässig und absolut sicher gefördert werden. Erreicht werden Ansaughöhen von bis zu 8.5 m.

Das Gehäuse ist mit hochwertigem, korrosions- und diffusionsbeständigem PFA ausgekleidet. Mittels Ankernuten ist die PFA-Auskleidung am Metallpanzer verankert. Dieser Panzer nimmt alle mechanischen Belastungen auf, die durch Systemdruck oder Rohrleistungskräfte entstehen können.

Das robuste und keramikgerechte Design der Lagerung aus reinem SSiC (gesintertes Siliciumcarbid) führt zu höchster Betriebssicherheit der Pumpen. Gleit- und Axiallager sind mit Polygon-Verdrehsicherungen formschlüssig und selbstzentrierend gesichert.

Erhältlich ist die MKPL-S entweder mit offenem oder mit geschlossenem Laufrad. Um die mechanische Festigkeit zu erhöhen, verfügen die Kunststofflaufräder über einen Metallkern und sind gegen ein Lösen bei falscher Richtung gesichert.

Der Saugbehälter ist im Gehäuse integriert. Ein Vorlagebehälter ist nicht notwendig, weil die Saugleitung durch Unterdruck selbständig evakuiert wird. Auch Luftansammlungen in der Saugleitung stellen kein Problem dar.

Die Pumpe besteht aus wenigen robusten Einzelteilen. Das intelligente Baukastensystem erleichtert die Montage und senkt die Kosten für Ersatzteile, Unterhalt und Wartung auf ein Minimum.

---

### Ausführungen und Aufstellungen

---

- Monoblock
- Lagerstuhl
- Horizontal
- Grundplatte

---

### Gehäusematerialien

---

- Gusseisen mit PFA-Auskleidung

---

### Pumpenschutz

---

- Spalttopfüberwachung
- Doppelspalttopf mit Spalttopfleckageüberwachung
- Pt100 Temperatursonde
- Motorbelastungssensor

---

### Prozesse und Flüssigkeiten

---

Typische Anwendungen (Auswahl):

- Chloralkali-Elektrolyse
- Schwefelsäureaufbereitung
- Brom
- Chlor
- Kalilauge
- Natronlauge



### Technische Daten

Fördermenge (min./max.)	0.5 bis 35 m <sup>3</sup> /h
Förderhöhe (min./max.)	3 bis 40 m
Temperatur (min./max.)	-20°C bis +150°C
Kinematische Viskosität	0.5 bis 350 mm <sup>2</sup> /s
Feststoffe	bis 10% je nach Fördermedium

### Richtlinien und Normen

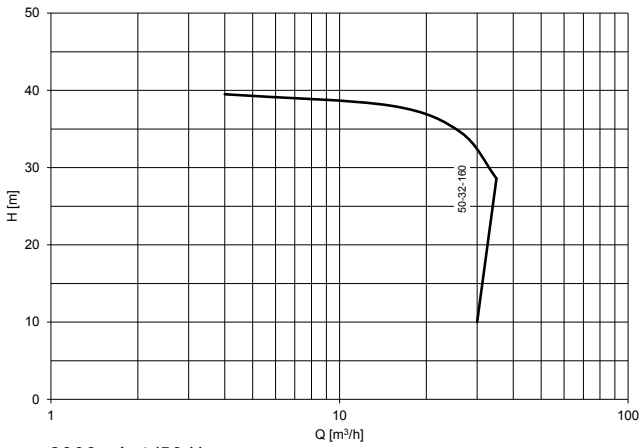
EG-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen)

EG-Richtlinie 94/9/EG (ATEX)

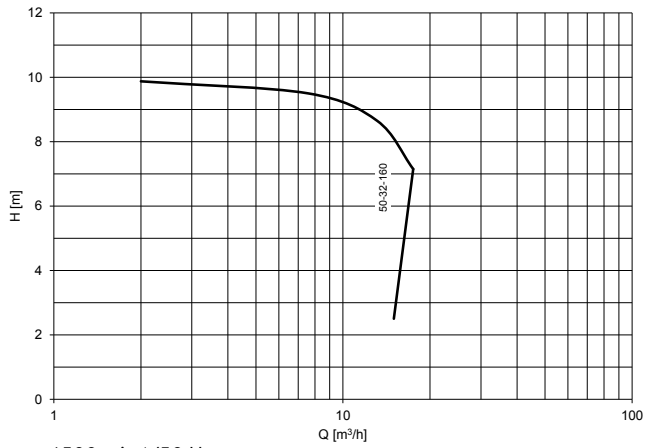
DIN EN ISO 2858

DIN EN ISO 5199

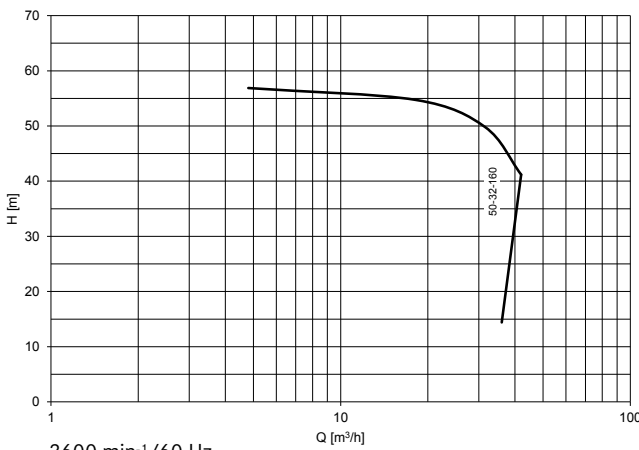
DIN EN ISO 15783



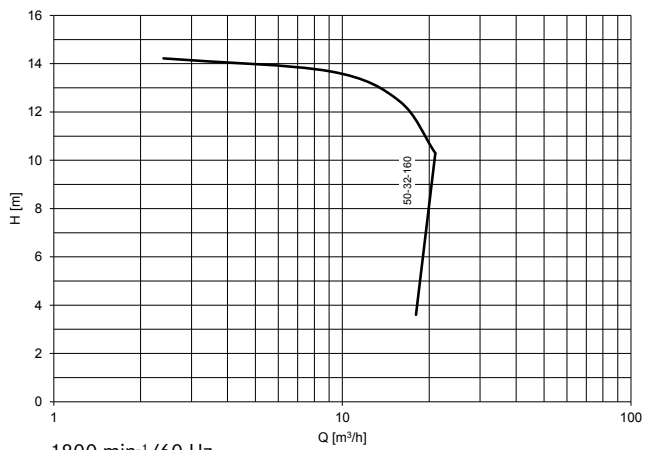
3000 min<sup>-1</sup>/50 Hz



1500 min<sup>-1</sup>/50 Hz

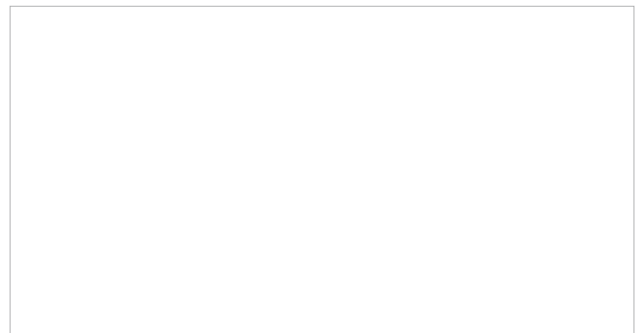


3600 min<sup>-1</sup>/60 Hz



1800 min<sup>-1</sup>/60 Hz

Ihr CP Vertriebspartner



ClimatePartner<sup>®</sup>  
klimaneutral



Folgen Sie uns auf:

